

Was kann ich für meine Gemeinde und in meiner Gemeinde tun?

Was eine Gemeinde ausmacht, sind die Menschen, die in ihr leben. Als Teil dieser Gemeinschaft sind wir es, die unsere Gemeinde prägen und zu dem machen, was sie ist.

Jeder Beitrag zählt. Seit Jahren schon engagieren sich viele Gemeindemitglieder, unser Zusammenleben zu verbessern und Gutes zu tun.

Die Motivation kann ganz unterschiedlich sein: Für sich und andere Gutes tun; neue Freundschaften schließen; eine gute Nachbarschaft pflegen; aktiv werden in Vereinen; Neues ausprobieren und lernen oder einfach etwas an die Gemeinschaft zurückgeben wollen.

Hier ein paar Ideen und Beispiele:

- **Nachbarschaftshilfe:** Wo gibt es jemanden, der sich besonders über meine Hilfe oder einfach ein offenes Ohr freuen würde? Ob Schnee schaufeln, Einkäufe erledigen, denjenigen in die Stadt mitzunehmen, den Rasen zu mähen, im Urlaub den Briefkasten zu leeren oder bei einer Tasse Kaffee einfach mal wieder wirklich zuzuhören - es gibt viele Ideen, anderen zu helfen. => Besonders auch in Zeiten, wie der Corona-Pandemie, gibt es in unserer Gemeinde bereits tolle Beispiele für Hilfe und Unterstützung - vom Einkaufen bis zur Kinderbetreuung.

- **Erfahrung weitergeben:** Habe ich Fähigkeiten, Wissen oder Erfahrungen von denen andere profitieren könnten?

- **Lokale Wirtschaft unterstützen:** Gesunde Gemeinden haben eine gesunde Wirtschaft. Die Landwirtschaft ist gemeinsam mit den vielen anderen Gewerbebetrieben ein wichtiger Teil unserer Gemeinde. Die örtliche Wirtschaft zu unterstützen ist ebenfalls ein Beitrag zu unserer Gemeinde. Lokal und saisonal einkaufen, Lebensmittel aus der Region bevorzugen, Weiterempfehlung des Lieblingsbetriebes aus der Gemeinde an Freunde und Verwandte, positive Bewertungen im Internet abgeben und vieles mehr.

- **Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen und öffentlichen Gemeinderatssitzungen:** Veranstaltungen in der Gemeinde sind eine gute Gelegenheit, um Menschen aus der Nachbarschaft zu treffen, sich mit der Gemeinschaft vertraut(er) zu machen. Sich einzubringen stärkt das eigene Zugehörigkeitsgefühl und die Teilhabe an seinem Zuhause und der unmittelbaren Umgebung. Vielleicht entdeckt man auf diese Weise auch seine eigene Leidenschaft für Kommunalpolitik.

- **Mitglied werden in Vereinen oder bei der Feuerwehr:** TSV Elpersbüttel-Eesch, Ringreiterverein Elpersbüttel, Ringreiter- und Schützenverein Elpersbütteldonn, Freiwillige Feuerwehr Elpersbüttel

- **Ehrenamt übernehmen:** Gemeindevertretung, Feuerwehr, TSV Elpersbüttel-Eesch, Grundschule, Kindervogelschießen, Ringreiter- und Schützenvereine ...

- **Wählen gehen:** Der einfachste Weg, sich demokratisch zu engagieren, ist es, wählen zu gehen und mitzubestimmen.

- **Gemeinsames Müllsammeln** in Elpersbüttel im Rahmen des landesweiten Aktionstages „Unser sauberes Schleswig-Holstein“

- **Plogging** (Kofferwort aus plocka [schwedisch: aufheben; pflücken] und Jogging): Die Schweden haben es vorgemacht. Sportliche Aktivität mit dem Müllsammeln verbinden. Ob Laufen, Wandern, Walking oder Fahrradfahren. Viele Freizeitsportarten lassen sich so ganz einfach mit ein bisschen Umweltschutz verbinden und werden zur Schnitzeljagd.

- **Sauber im Alltag:** Recycling und kompostieren, Mülltrennung, Wiederverwenden, Umwelt schützen, Gemeinde sauber halten, illegale Müllentsorgung verhindern bzw. melden

- **gemeinnützige Veranstaltungen unterstützen** oder **durch Spenden helfen**

- **Verschenken statt wegwerfen:** Hoelp, Kleidersammlung, Bedürftige unterstützen